

BECKER & HÄBERLE FILMPRODUKTION und
INDIGO FILMPRODUKTION
präsentieren den LARS BECKER Film

KANAK ATTACK

*In den Hauptrollen:
Luk Piyes, David Scheller, Tyron Ricketts*

*sowie:
Oezlem Cetin, Nadeshda Brennicke, Ercan Durmaz*

*Gastauftritte:
Benno Fürmann, Ralph Herforth*

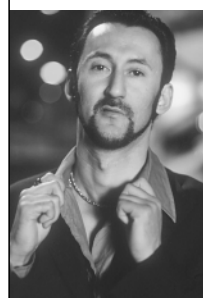
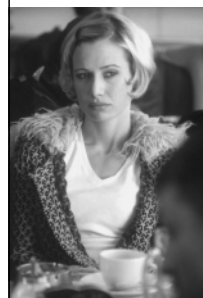
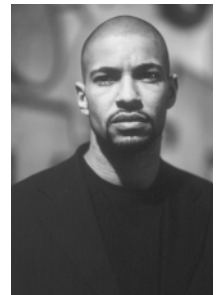
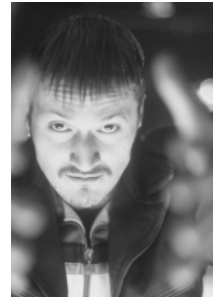
Deutschland 2000

Filmstart: 16. November 2000

*D 2000; Farbe; 35 mm; 84 min. ; 2.298 m;
1:1,85; Tonformat: Dolby SR/SRD*

*Kontakt:
Johannes Blunck
Tel.: 0171-543 68 85*

*im Verleih von
CONCORDE FILMVERLEIH
EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE*





BESETZUNG

Ertan Ongun	Luk Piyes
Kemal Özalan	David Scheller
Mehdi Jamal	Tyron Ricketts
Yonca Abdullah	Oezlem Cetin
Sandra Novak	Nadeshda Brennicke
Attila	Ercan Durmaz
Zlatko	Murat Yilmaz
Kurt Lorant	Andreas Hoppe
Pfandleiher	Hilmi Sözer
Farouk	Sekou A. Neblett
Süleyman Bey	Hussi Kutlucan
In Gastrollen:	
Der Neue	Benno Fürmann
Bülent	Ralf Herforth

REGIE

Lars Becker

DREHBUCH

Feridun Zaimoglu
Dr. Bernhard Wutka
Lars Becker

PRODUKTION

Thomas Häberle
Christian Becker

COPRODUZENTEN

Lars Becker
Michael Weber, Bavaria Film

HERSTELLUNGSLEITUNG

Simon Happ

KAMERA

Hannes Hubach

KOSTÜMBILD

Antje Gebauer
Anke Winckler

MUSIK

Frank Wulff
Hinrich Dageför
Stefan Wulff

TITELSONG

Tyron Ricketts

TON

Heino Herrenbrück

SCHNITT

Oliver Gieth

CASTING

Fana Becker

KURZINHALT

KANAK ATTACK

KANAK ATTACK erzählt die Geschichte des 25-jährigen Ertan Ongun, geboren und aufgewachsen in Kiel, seines Zeichens Deutschländer und Kanake. Diesen Titel, einst ein gemiedenes Schimpfwort, trägt Ertan stolz und mit Trotz.

In 13 Episoden verdichtet der Film Stories aus der Welt der multi-ethnischen Migrantenkinder jenseits der Fußgängerzonen. Ertan und seine Freunde schonen weder sich noch andere. Freundschaft, Liebe und Loyalität, aber auch Draufgängertum, Kriminalität und schnelles Geld sind die Facetten ihres Lebens.

In einem Zusammenspiel von Poesie und härtester Realität zeigt KANAK ATTACK das Leben von Ertan, Kemal und Mehdi. Auf der Suche nach Selbstbehauptung in dieser extremen Welt werden sie zu Männern, bei denen der Spaß am Leben verdammt dicht neben Gewalt, Tod und Paranoia liegt.

PRESSENOTIZ

KANAK ATTACK

In 13 Episoden erzählt der Film KANAK ATTACK die Geschichte von Ertan Ongun, die der Autor Feridun Zaimoglu bereits in seinem Buch "Abschaum" protokolliert hat. Der Band wurde 1997 veröffentlicht und erregte aufgrund seiner provozierend kunstvollen und ungewöhnlich authentischen Darstellung Aufsehen.

Regie bei diesem Kinofilm der Becker & Häberle Filmproduktion führte Lars Becker, der bereits mit "Schattenboxer" und "Bunte Hunde" Kritik und Publikum überzeugt hat. Partner bei diesem Projekt waren neben dem ZDF die Filmförderung Hamburg und die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen.

Die Poesie der Nacht zwischen Thriller-Motiven und realitätsdurchtränkter Milieuschilderung: Vibrierend, ungeschönt, speedy.

Neben einer Riege junger, aufregender Darsteller, deren Performance gleichermaßen hochtourig wie cool daher kommt, brillieren in diesem Film auch Stars wie Benno Fürmann und Ralph Herforth mit prägnanten Gastauftritten.

Nein, keine Geschichte! Ein Zustand!! Ausnahmezustand!!!

Ertan (Luk Piyas), Kemal (David Scheller) und Mehdi (Tyron Ricketts) sind Freunde.

Sie wohnen in Kiel.

Sie sind Kanakster – also zornige Gangster, stolze Kanaken. Dunkle 'Deutschländer', nordische 'Kümmel-türken'.

Ihr Revier: das Niemandsland jenseits der Fußgänger-zonen.

Ertans Botschaft: "Wir sind die Kanaken, vor denen ihr Deutschen immer gewarnt habt. Jetzt gibt es uns, ganz eurem Bild und euren Ängsten entsprechend."

Ein Kanake ist einer mit Stil: Die Haare müssen liegen, man möchte gut riechen, und die Jacke muß sitzen. Gerade dann, wenn man sich zuvor die Hände bei einem Deal oder einer Schlägerei schmutzig gemacht hat.

Kanake sein, das ist ein Image, ein Feeling, ein Sound. Migrantenkinder der zweiten und dritten Generation machen sich mit diesem Titel sichtbar. Ertan beschreibt das einer deutschen Freundin im Kreise seiner 'Kolle-gen' so: "Wir sind allesamt Kanake. Unser Schweiß ist Kanake, unser Leben ist Kanake, unsere Goldketten sind Kanake. Unser ganzer eigener Stil ist Kanake. Ok?"

Farouk (Sekou A. Neblett) ist tot; erschossen von einem Pfandleiher, der Farouks Rolex nicht wieder rausrücken wollte. Mit der Rolex verstand Farouk keinen Spaß. Der Pfandleiher eben so wenig. Jetzt ist Farouk hinüber.

Ein paar Tage später vertrauen sich Sandra (Nadeshda Brennicke) und Yonca (Oezlem Cetin) Ertan an: "Hör zu, wir zwei wollen ganz in Ruhe anschaffen. Wir brauchen zwar keinen Zuhälter, aber wir brauchen einen, der auf uns aufpasst. Und jetzt, wo Farouk tot ist, haben wir uns gedacht, kannst du das doch machen." Erst schlägt Ertan aus, das ist nicht sein Me-

tier. Aber die 400 Mark, die die beiden jeden Tag locker machen wollen, sind auch nicht zu verachten.

In dem Moment fahren Zlatko (Murat Yilmaz) und Attila (Ercan Durmaz) vor, die Sandra und Yonca jetzt für ihr Bordell übernehmen wollen. Ertan erklärt sich eher aus Provokation zum Beschützer der beiden Mädels. Für Zlatko und Attila ist er jetzt allerdings ein Wilderer in ihrem Jagdgebiet, und sie erteilen ihm 'Kiel Verbot'.

Ertan und Kemal geben sich eine Dröhnung. Kemal hat einen Plan. Warum nicht den Spielsalon im Kiez gleich um die Ecke überfallen. Da soll eine Menge Geld zu holen sein.

Eigentlich wollten sie in die Spielhalle stürmen, tatsächlich stolpern sie. Kemal gibt Ertan Rückendeckung ... und Ertan verhandelt mit dem Kassenmädchen. Sie erbeuten 140 Mark. "Voll die Blamage," sagt Kemal nach ihrer Festnahme auf dem Polizeirevier zu Ertan, "da müssen wir noch mal hin." Ertan will keine Aussage machen, er hat nichts zu sagen. Er möchte nur die Handschellen abgenommen bekommen und eine Urinprobe abgeben. Kurze Zeit später zählt ihm der Polizist das Analyseergebnis auf: Heroin, Kokain, Speed, Haschisch ... "Echt? Voll unzurechnungsfähig! Da habe ich ja Glück gehabt", ist Ertans fröhlicher Kommentar.

Ertan kommt aus der Untersuchungshaft, Kemal aber wird in die Türkei abgeschoben.

Einige Zeit später fliegt Ertan zu Kemal in die Türkei. Ihr Plan: eine Drogen-Luftbrücke zwischen Istanbul und Schleswig-Holstein. Der Kontaktmann pocht auf Höflichkeit. Die dissonante Buntheit seiner Garderobe will er den beiden Deutschländern als vornehmen Stil verkaufen. Das Motto des Orientalen: "Wenn du nicht aufpasst, mit wem du am Tisch sitzt, bist du wie ein Krümel, den der Kellner von der Platte fegt..." Der Deal kommt zustande. Es ist der Anfang einer vielversprechenden 'Handy-Connection'.

Mit einem Paket allerreinsten Heroins kehrt Ertan nach Deutschland zurück. Seine Wohnung wird zur ersten Adresse unter den Drogenabhängigen Kiels.

Sandra und Yonca arbeiten inzwischen doch in Attilas Bordell, und wenn es einen Ort gibt, für den das 'Kiel-Verbot' besonders gilt, dann dieses Bordell. Ertan aber fährt auf Yonca ab und besucht sie in der Höhle des Löwen.

Die beiden Zuhälter erwarten Ertan bereits, als er unbekümmert Yoncas Séparée wieder verläßt: "Kiel-Verbot heißt Kiel-Verbot", wird ihm verdeutlicht. "Hier gibt es keinen Ort mehr, an dem Du an Land gehen kannst".

Attila und Zlatko schlagen Ertan bewußtlos, packen ihn ins Auto und schmeißen ihn in die Kieler Bucht. Der Kälteschock bringt Ertan wieder zu sich. Er taucht aus dem Wasser auf und kann sich schwimmend unter eine Brücke retten. Völlig erschöpft zu Hause angekommen, stehen plötzlich Mehdi und Kemal vor der Tür, der wieder aus der Türkei zurück ist.

Kaum ist Ertan ein wenig erholt, machen sich die drei auf den Weg, um jetzt ihrerseits den Puff aufzumischen. Sie sind gebrochen, aber nicht wehleidig. Sie sind Kanakster, also Fighter. Sie sind Leute mit Rhythmus und hartem Beat.

Der Überfall auf das Bordell endet in einer Schießerei. Zlatko wird mit einem Knieschuß außer Gefecht gesetzt. Attila allerdings, nachdem ihn Ertan lange im Visier hatte, muß 'begnadigt' werden. Warum? Kemals Erklärung: "Du hast zu lange gezielt. Das wäre keine Notwehr und würde viel zu lange Knast bringen. Es ist wie mit der Geschichte um die Affekthandlung. Wenn jemand mehrere Schüsse auf einen anderen abfeuert und zwischen dem ersten Schuss und den darauffolgenden zögert, dann ist es keine Affekthandlung mehr. In der Pause nach dem ersten Schuss konnte man nachdenken, und das sind dann zehn Jahre Zuschlag vor Gericht."

Diese 'Fachsimelei' findet auf dem Krankenhausflur statt, wo Ertan und Kemal warten, dass sie den zusammengeflickten Mehdi wieder mitnehmen können. Zlatko hat ihn, bevor er selbst niedergestreckt wurde, mit einen Baseballschläger übel zugerichtet. Als aber der Arzt aus dem OP kommt, kann er den beiden nur noch Mehdis Tod mitteilen

Am nächsten Tag steht die Polizei wieder vor Ertans Tür. Sie finden den Stoff und richten sich – in der Hoffnung, hier bald auch Kemal zu treffen – gemütlich ein. Ständig klingelt einer von Ertans 'Kunden' an der Tür und wird von der Polizei mit zum 'Kaffee-Kränzchen' gebeten...

Im Gefängnis treffen sich Ertan und Kemal wieder. Sie sind jetzt die Wortführer der 'Glorreichen Sieben'. Im Knast gelten noch härtere Gesetze als draußen. Ertan weist den Neuen (Benno Fürmann) in die Regeln ein. Aus den 'Glorreichen Sieben' sollen nun die 'Abgefuckten Acht' werden. Aber vorher muß der Neue noch einen Test vor dem Knast-König, dem King, bestehen...

Als die beiden wieder draußen sind, geht alles so weiter wie zuvor.

Ertan treibt Geld für seinen Vater ein, sie dealen ein bisschen, die Handy-Connection nach Istanbul funktioniert immer noch, sie überfallen einen Mc Donalds-Laden – und irgendwann besucht Ertan auch wieder Yonca im Bordell.

Die-Anfang-vom-Ende-Story beginnt ...

Yonca und Sandra, Kemal und Ertan gehen in eine Bar. Es dauert nicht lange, bis auch Attila dort aufkreuzt. Weil Ertan sich schon wieder in 'seinem' Revier rumtreibt, will der Zuhälter jetzt endgültig Schluss mit Schonzeit machen: Es ist angerichtet zum Showdown.

Als Kemal Ertan zu Hilfe eilen will, fällt ein Schuss und streckt ihn nieder.

Die zwei Mädchen werden Zeuge dieser Szene. Sie nehmen sich in den Arm und fangen an zu weinen. Ertan beugt sich über Kemal und nimmt seinen Kopf zwischen die Hände. Kemal lacht ein wenig, als er stirbt ...

Yonca und Sandra nehmen Ertan in ihre Mitte: "Hör zu, Ertan, wir sind für Dich da. Nur dass Du Bescheid weißt. Wir brauchen zwar keinen Zuhälter, wir brauchen nur jemanden, der auf uns aufpasst ..."

FERIDUN ZAIMOGLU

WER IST ERTAN ONGUN? (1997)

Ertan Ongun lebt zur Zeit der Fertigstellung dieses Buches in Kiel, und er ist clean. Er ist 25 Jahre alt, in Deutschland geboren und aufgewachsen, und es ist seine Geschichte: Er hat sie mir erzählt, die Geschichte eines Kanaken, eines Drogenabhängigen, eines Gangsters. Er hat sie mir erzählt, in seiner kräftigen Sprache, während vieler Wochen und Monate. Während dieser Zeit hatte er seine Ups and Downs, lebte zeitweise in der Türkei, zeitweise in Deutschland.

Er hat mir alles erzählt, weil er glaubt, heute geht es nicht mehr um Christiane F. und die 'Kinder vom Bahnhof Zoo', sondern um die vielen Migrantenkinder, deren Leben so ist, so werden wird, wie das, das Ertan erfahrbar macht. Ertans Botschaft ist: Wir sind die Kanaken, vor denen ihr Deutschen immer gewarnt habt. Jetzt gibt es uns, ganz eurem Bild und euren Ängsten entsprechend. Seine Drogenkarriere ist geradezu klassisch – Koks schnupfen, Heroin rauchen, schließlich die Nadel, dazu jede Menge Tabletten – , und zu dieser 'Karriere' gehören selbstverständlich das Dealen und die Beschaffungskriminalität.

Ich habe die Stories von Ertan für "Abschaum" behutsam eingerichtet, die Personennamen sind geändert, die Schauplätze sind original. Es gibt diese Karrieren und Orte aber nicht nur in Kiel und Hamburg, sondern in jeder größeren und mittleren Stadt in Deutschland. Als Ertan in meinem Buch "Kanak Sprak" gelesen hatte, sprach er mich an, ob ich seine Geschichte aufschreiben wolle: "Ich geb dir reinen Stoff. Du bist mein Dealer. Geh und verkauf das Zeug!"

Feridun Zaimoglu, Kiel, Januar 1997 (aus seinem Nachwort zu "Abschaum")

HINTER DER KAMERA

LARS BECKER

(REGIE)

Lars Becker wurde 1954 in Hannover geboren. Er arbeitete als Drucker und Barkeeper auf St. Pauli und absolvierte sein Filmstudium an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und in New York. Seitdem ist er freier Autor und Regisseur in Hamburg. 1994 wurde er mit dem Otto-Sprenger-Preis für sein Gesamtwerk ausgezeichnet.



FILMOGRAPHIE:

- 1988 KALTE SONNE (TV)
- 1990 AFRIKA UM DIE ECKE
(Dokumentarfilm)
- 1992 SCHATTENBOXER
- 1995 BUNTE HUNDE
- 1996 LANDGANG FÜR RINGO (TV)
- 1998 DAS GELBE VOM EI (TV)
- 1999 KANAK ATTACK

DREHBÜCHER:

- 1993 FREUNDE
(TV-Episode für "Der Fahnder")
- 1994 CRASHKIDS
(TV-Episode für "Der Fahnder")

ROMANE, STORIES:

- 1990 KALTE SONNE (Kriminalroman)
- 1992 AMIGO (Kriminalroman)
- 1996 ZUCKERBROT UND PEITSCHEN
(MAX- Krimi Episode)

FILMPRODUKTION

*BECKER & HÄBERLE
FILMPRODUKTION GMBH /
INDIGO FILMPRODUKTION*

Die Becker & Häberle und die Indigo Filmproduktion wurde im Sommer 1997 von Thomas Häberle und Christian Becker gegründet.

Ziel der beiden Produzenten ist es, junge Talente mit vielversprechendem Potential (z.B. Peter Thorwarth, Dennis Gansel, Tim Trageser, Sebastian Niemann) in einem frühen Stadium ihrer Entwicklung an das Unternehmen zu binden, sie aufzubauen und zu begleiten.

Um sich von anderen Produktionsfirmen abzuheben, wollen Becker & Häberle bevorzugt solche Genres bedienen, die deutsche Filmemacher eher vernachlässigen oder völlig links liegen lassen. Bereits im ersten Jahr ihrer Zusammenarbeit ist es Thomas Häberle und Christian Becker gelungen, drei Projekte anzuschieben und erfolgreich zu verwirklichen: Es handelt sich dabei um "Südsee, eigene Insel" von Thomas Bahmann, den ersten abendfüllenden Kinofilm von Peter Thorwarth "Bang Boom Bang - Ein todsicheres Ding" und "Biikenbrennen" von Sebastian Niemann. An diese Erfolge knüpft KANAK ATTACK an.



Feridun Zaimoglu wurde am 4.12.1964 in Bolu, Türkei geboren. 1984 absolvierte er sein Abitur am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium in Bonn / Bad Godesberg. Danach studierte er Humanmedizin an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Seit nunmehr 30 Jahren lebt Zaimoglu in Deutschland, davon 15 Jahre in Kiel.

1983 war Zaimoglu Mitbegründer der türkischen Literaturzeitschrift ARGOS, und seit 1997 ist er Kolumnist für das Magazin SPEX, sowie DIE ZEIT.

Über sein erstes Buch, das 1995 unter dem Titel "Kanak Sprak – 24 Mißtöne vom Rand der Gesellschaft" erschien, war in der taz zu lesen: "Was für ein Sound! Big Beat. Kraftvoll und wütend." Und anlässlich von "Abschaum" (1997) ließ sich die ansonsten eher zurückhaltende Frankfurter Allgemeine Zeitung zu folgender Eloge hinreißen: "Feridun Zaimoglu stürmt ohne Punkt und Komma voraus, bildhaft und wortgewaltig, als würde ein Migrant des Alten Testaments in heiligem Zorn seine Texte rappen."

"Abschaum – Die wahre Geschichte des Ertan Ongun" diente auch als Vorlage für das Drehbuch von KANAK ATTACK, das Feridun Zaimoglu gemeinsam mit seinem Lieblingsbuchhändler, Dr. Bernhard Wutka, und dem Regisseur Lars Becker schrieb.

1997 erhielt Zaimoglu zusammen mit Thomas Röschner den CIVIS Hörfunk- und Fernsehpreis für seinen Beitrag im Rahmen des ARTE-Magazins Metropolis: "Leben in der kulturellen Vielfalt – Achtung des anderen".

FERIDUN ZAIMOGLU

(DREHBUCH CO-AUTOR)

FILMOGRAPHIE:

- 1995 BUNTE HUNDE
(Regie: Lars Becker)
Mitarbeit als dramaturgischer Berater und Darsteller
- 1996 LANDGANG FÜR RINGO
(Regie: Lars Becker)
Mitarbeit als dramaturgischer Berater und Darsteller
- 1998 DAS GELBE VOM EI
(Regie: Lars Becker)
Mitarbeit als dramaturgischer Berater und Darsteller
- 1998 KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)
Co-Autor des Drehbuchs

BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN VON FERIDUN ZAIMOGLU:

(alle: Rotbuch Verlag)

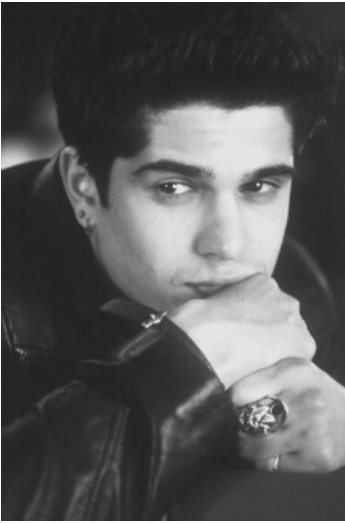
- 1995 Kanak Sprak – 24 Mißtöne vom Rande der Gesellschaft
- 1997 Abschaum – Die wahre Geschichte von Ertan Ongun
- 1998 Koppstoff – Kanaka Sprak vom Rande der Gesellschaft
- 2000 Liebesmale, scharlachrot

* Hörspiel

Feridun Zaimoglu – Kanak Sprak
"Rap und HipHop zwischen den Kulturen" erschienen bei DAV

LUK PIYES

(ERTAN ONGUN)



Steckbrief Luk Piyès:

Jahrgang: 1975
Größe: 180 cm
Augen: braun
Haarfarbe: dunkelbraun
Wohnort: Köln
Specials: Martial Arts, Boxen, Motorrad,
Free Climbing

Die Rolle des Ertan Ongun:

Ertan (25) ist in Kiel geboren. Seine Eltern betreiben zwei Döner-Imbisse. Seine Karriere als Kleingangster beginnt in einer tristen Kieler Vorstadt: mit fünfzehn wird er Mitglied einer türkischen Gang, ein paar Jahre später ist er bereits mehrfach vorbestraft und pendelt zwischen Drogenabhängigkeit und Entzug. Ertan trägt Klamotten erster Klasse oder Trainingsanzüge – das klassische Rapper-Outfit. Er ist eine Quasselstrippe, ein Witzbold und Lebenskünstler. Er ist schlau und redegewandt, unbesonnen und romantisch, knallhart und cool.

FILMOGRAPHIE:

- 1997 SCHREI NACH LIEBE
(Regie: Jürgen Prochnow) (TV)
- 1998 DIE MÄDCHENFALLE –
Der Tod kommt online
(Regie: Peter Illy Huemer) (TV)
- DIE WACHE
(Regie: Bernd Fiedler) (TV)
- 1999 KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)

Er wurde in Köln geboren. Seinen ersten öffentlichen Auftritt absolvierte er in einer Schulaufführung, von seiner Grundschullehrerin aufgrund seiner schwarzen Locken ausgewählt, als eine 6-jährige Ausgabe von Charlie Chaplin. In Köln geboren zu sein, heißt auch, dass die ersten Schritte im Showbusiness aktive Teilnahme an Karnevals sketchen bedeuteten. Das wortkarge Kind sollte zum designierten Besucher einer Sonderschule werden: doch der kleine Luk fing plötzlich an zu reden...

Mit 7 Jahren schickte man ihn erst zur Gymnastik, dann zum Boxen. Sein Vater vererbte ihm seine Boxhandschuhe und verabschiedete sich vom Familienleben, so dass Luk als Schlüsselkind aufwuchs, bei der Mutter. Der Disziplin, die zum Boxen notwendig ist, verdankt er, dass sie ihn von der Straße weglockte, wo sich seine Freunde tummelten und erste (schlechte) Erfahrungen sammelten.

Luk Piyès schaffte es schließlich bis zum Titel des deutschen Jugendmeisters im Boxen. Seine Nähe zur "Szene" verschaffte ihm zwar bei seinen Freunden Respekt, doch beim Abwiegen einer Entscheidung hinsichtlich seines weiteren Lebensweges entschied sich Luk doch noch für ein Jurastudium. Damit wollte er seinen Freunden, den "Jungs und Mädels", die für sich ein anderes Leben gewählt hatten, helfen: weg von der Drogen- oder Alkoholabhängigkeit, weg vom Knast. Das Studium alleine reichte jedoch nicht: erste praktische Erfahrungen im Umgang mit weniger glücklichen Menschen sammelte Luk im Rahmen von Krankenhaus-Praktika und fing an, als ehrenamtlicher Streetworker zu arbeiten, was er immer noch tut.

Eine Initiative wurde gegründet, "Mitternachts-Fuß- und -Basketball", in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat der Kölner Niehler Wache. Die Kids treiben somit Freitag bis Samstag von 22 Uhr bis Mitternacht Sport und hängen hoffentlich nur noch deshalb auf der Straße rum. Städtische Turnhallen wurden miteinbezogen und Luk sagt dazu: "Schauspielerei ist meine Leidenschaft, aber mein Ziel ist nicht allein gute Filme zu drehen, sondern wichtige Projekte zu verwirklichen, die Menschen tatsächlich helfen können". Im Moment betreut Luk ca. 40 Leute im Kölner Raum, alt und jung, vom Drogensüchtigen über misshandelte Mädchen bis zur Rentnerin, die mit ihrem Papierkram nicht

klar kommt. Kinder werden bei weitereren prophylaktischen Projekten im Kampf gegen Abgrenzung und Kriminalität zum Theaterspielen animiert. Eine weitere Maßnahme versieht ausgewählte Kölner Kioske mit besonderen Kennzeichen, die Hilfs- und Gesprächsbereitschaft signalisieren: im Notfall können sich Kids in Schwierigkeiten den Kioskbesitzern anvertrauen.

Parallel zum Studium wurde Luk Piyès schließlich vom Showbiz entdeckt. Er wurde zum "Gesicht des Jahres '95" gewählt und bekam ein Jahr später die Chance, als Moderator zu arbeiten. Unter den "tausend verschiedenen Jobs", die sein Studium begleiteten, zählten ein Aufenthalt in Mailand, wo er für Biagiottis und Cerrutis Modenschauen auf dem Catwalk lief und sogar die Schau von Jean-Paul Gaultier eröffnete.

Nach verschiedenen Studentenprojekten und Auftritten in deutschen Soaps, die ihm nicht die erwünschte Erfüllung brachten, besann sich der begeisterte Harley-Davidson-Fahrer (wobei Indians-Fan) auf die Schauspielerei zurück.

Die nächste Station war Los Angeles, mit Luks Teilnahme an einem Schauspiel-Workshop, wo er so etwas wie seine Berufung fand. Bei der Actors' Studio School in New York setzte er für weitere drei Monate seine Ausbildung fort. Zurück in Deutschland wirkte er am Kölner "Theaterkeller" in Aufführungen von Klassikern wie "Kabale und Liebe" und "Hamlet", wobei er gleichzeitig seine schauspielerische Ausbildung in Hamburg fortsetzte.

Wo sieht jemand, der mit großem Engagement und Kraft das eigene Potential freisetzt, die Parallelen zur Rolle des Ertan Ongun? "Die andere Seite hat mich gereizt. Ich betreue Jungs wie Ertan und deshalb empfand ich diese Erfahrung als wichtig. Als ich während einer Pause bei den Dreharbeiten meine Freunde aus der Szene in Köln besuchte, erkannten sie mich nicht wieder. Ich lebte noch in meiner Rolle und trat zwar plötzlich wie einer von ihnen auf, aber nicht wie der Luk, den sie kennen... Monate später war das der Anlass zu unzähligen Jokes".

Und zu den Erfahrungen mit seinen Freunden, die ihn zur Darstellung des Ertan inspirierten, fügt Luk Piyès hinzu: "Die Jungs und Mädchen geraten meist völlig

unschuldig in diese Szene hinein. Sie sind zum Teil bessere Freunde, weil sie für einen alles tun würden: es geht um Respekt, und es geht um Tod. Doch das Gefühl für ein Limit gerät aus den Fugen, die Kontrolle über das eigene Leben geht irgendwann verloren. Es sind extreme Persönlichkeiten, viel sensibler, als man denkt.

Durch die Drogen und das harte Leben verabschieden sie sich von dieser Unschuld und sie fallen in die Kriminalität ab – was dann nicht mehr zu rechtfertigen ist. Dann strahlen sie immer noch diese Wärme aus, aber nur in den Augen...".

Jugendprojekt Niehl
Informationen erhältlich über
Polizeikommissar Dieter Kegel
c/o Polizeiinspektion 5
Niehler Str. 310
50735 Kältn
Tel.: 0221-2294527
Spendenkonto c/o Stop Crime e.V.,
Stichwort "Jugendprojekt Niehl"
Kto.-Nr.: 1005382625 bei der
Stadtsparkasse Köln BLZ 37050198



Steckbrief David Scheller:

Jahrgang: 1971
Größe: 178 cm
Augen: braun
Haarfarbe: dunkelblond
Wohnort: München
Specials: Martial Arts, Boxen, Ski, Surfen,
Reiten, Ballsport

Die Rolle des Kemal Özalan:

Kemal (28) ist Ertans bester Kumpel. Die Straße hat ihn hart gemacht, er ist schlagfertig und ziemlich witzig. Wenn man sich bestimmte Dinge nicht vorstellen kann, weil sie einfach zu absurd sind, hat Kemal – zum besseren Verständnis – immer eine passende Geschichte parat. Er ist unzuverlässig, willensschwach und wortbrüchig. Trotz allem muss man ihn gern haben.

DAVID SCHELLER

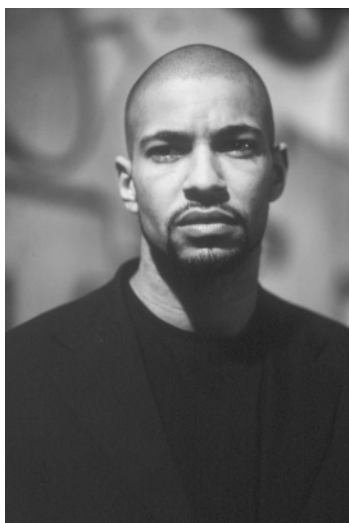
(KEMAL ÖZALAN)

FILMOGRAPHIE:

- 1992 GETEILTE NACHT
(Regie: Pius Morger)
- 1993 TATORT – KINDERKRIEG
(Regie: Friedemann Fromm) (TV)
DIE KOMMISSARIN – JUGENDSÜNDEN
(Regie: Erwin Keusch) (TV)
- 1997 WESTEND
(Regie: Chris Valentin,
Antej Farac) (HFF-Abschlußfilm)
SK-BABIES – ULTIMATE FIGHTING
(Regie: Georg Schiemann) (TV)
- 1998 EXPLODIERT
(Regie: Werner Kranwetvogel)
(HFF-Abschlußfilm)
- 1999 ZÄRTLICHE STERNE
(Regie: Julian Pölsler) (TV)
ZWEI BRÜDER – DER SCHWUR
(Regie: Lars Becker) (TV)
- 2000 KALTES PFLASTER
(Regie: Christiane Balthasar) (TV)
SCHIMANSKI – DIE DRÜCKER
(Regie: Andreas Kleinert) (TV)
SO LANGE WIR LEBEN
(Regie: Olaf Kreinsen) (TV)
KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)

THEATERENGAGEMENTS:

- 1990 "Schule mit Clowns"
(Regie: W. Anraths),
Theater Erlangen
"Der Klassenfeind"
(Regie: M. Courtourier),
Pasinger Fabrik München
"Rocky's Crazy Horror Show"
(Regie: M. Baran)
"Romeo & Julia"
(Regie: J. Zoerner-Erb),
Cristallerie Saarbrücken



Steckbrief Tyron Ricketts:

Jahrgang: 1973
 Größe: 182 cm
 Augen: braun
 Haarfarbe: dunkelbraun
 Wohnort: Köln
 Specials: Snowboard, Skateboard, Boxen...
 fast alle Sportarten, Musiker

Die Rolle des Mehdi Jamahl:

Mehdi (26) ist Libanese und, wie Ertan, in Kiel geboren und aufgewachsen. Von Anfang an war er mit Ertan in der Gang. Auch für ihn gibt es aus dem Katalog der Drogen keine, die er nicht schon ausprobiert hätte und bei manch einer ist er auch hängen geblieben. Die Bandbreite der Delikte von Raub über Schlägereien bis zum Überfall hat er auch schon längst durchbuchstabiert – und inzwischen buchstabieren diese ihn durch. Mehdi ist der Bursche mit dem wippenden Gang, frei nach dem Motto: Hoppla, jetzt komm ich, was kostet die Welt? – So geht er an Ertans Seite durch die Welt: "Immer cool, immer freundlich und immer ein Lächeln im Gesicht."

TYRON RICKETTS

(MEHDI JAMAL)

FILMOGRAPHIE:

- 1995 BUNTE HUNDE
 (Regie: Lars Becker)
 1996 ROSENKAVALIER
 (Regie: Leon Boden)
 KNOCKIN' ON HEAVEN'S
 DOOR (Regie: Thomas Jahn)
 1997 WHITEFACE
 (Regie: Wolfgang Henschel) (TV)
 DIE BUBI SCHOLZ STORY
 (Regie: Roland Suso Richter) (TV)
 ZUGRIFF
 (Regie: Holger Barthel) (TV)
 1998 MS SEASTAR
 (Regie: Mark von Seydlitz) (TV)
 1999 AEON
 (Regie: Holger Neuhäuser) (TV)
 2000 RILLENFIEBER (Regie: Patrick Tauss)
 KANAK ATTACK (Regie: Lars Becker)

MUSIKPRODUKTION:

- 1996 "DECISION",
 Titelsong für "Stille Nacht"
 (Regie: Dany Levy)
 Mellowbag: "Illusion"
 (Single und Video)
 Mellowbag:
 "Around the Clock in a Day"
 1998 Mellowbag & Freundeskreis & Mr.
 Gentleman: "Tabula Rasa"
 (Single und Video) (ausgezeichnet
 als Video des Jahres 1998)
 1999 Mellowbag: "Props"
 (Single und Video);
 Mellowbag: "Bipolar Opposites"
 (Konzerttournee)
 Titelsong und zwei weitere Songs
 für KANAK ATTACK

Moderation:

Seit 1996 Redakteur und Moderator bei
 VIVA mit eigener Sendung "Wordcup".

TYRON RICKETTS

(MEHDI JAMAL)

Künstlerische Bereiche übten schon immer eine starke Faszination auf Tyron Ricketts aus: nach der Entdeckung des Rap machte er schon mit 16 Jahren Musik. Eine Offenbarung, wie er sich heute erinnert, denn "zum ersten Mal sah ich Leute wie mich etwas wirklich Cooles tun". Sonst waren Eddy Murphy und Sidney Poitier die einzigen Schwarzen, die es zur Publikumsaufmerksamkeit gebracht hatten – Rap veränderte alles.

Tyron wollte zunächst Design studieren. Angetrieben von seiner Mutter (die den klassischen Satz aussprach: "Lerne etwas Anständiges"), machte er zunächst Abitur, dann arbeitete er zwei Jahre lang bei verschiedenen Werbeagenturen in Frankfurt, Wiesbaden und Düsseldorf.

Es war während seines Aufenthalts in Frankfurt, dass Tyron Ricketts schließlich die Band K-Funk gründete, mit der er eine erste Single veröffentlichte. Zu seinen weiteren Beschäftigungen zählten in diesen Jahren Streetdance und auch Modeling, Letzteres u.a. für Homeboy und für Willy Bogners Fire & Ice-Kampagne, wofür Tyron in Alaska beim Snowboarden fotografiert wurde.

In der Folge brachte ihm die Veröffentlichung einer Acid Jazz/Rap-Nummer zusätzlich – und für ihn völlig überraschend, Aufmerksamkeit von der Filmbranche. Regisseur Lars Becker sah Tyron auf dem Cover der CD und rief ihn an mit dem Angebot einer Rolle in seinem Film "Bunte Hunde". Ein Jahr später begann Tyron mit seinem Design-Studium, wobei er parallel dazu Mitglied der Band Mellowbag wurde.

Und 1996 bekam Tyron den Zuschlag für die Moderation der Sendung "Wordcup" beim Sender Viva. Auch hier ergriff er eine weitere Chance, indem er sich nicht nur auf die Moderation beschränkte, sondern die Sendung in den letzten zwei Jahren ihres Bestehens sogar selbst verantwortlich produzierte. Dafür gründete er seine Produktions- und PR-Firma Panthertainment, mit der er nicht nur Musik-Acts promotet, sondern auch afro-deutschen Models und Schauspielern ein Forum für ihre Showbiz-Karriere einrichten möchte, damit klischee-betonte Anfragen aus der Branche gleich mit gemeinsamer Power umschifft werden können.

TYRON RICKETTS

(MEHDI JAMAL)

Im Moment bereitet sich Tyron Ricketts auf seine nächste Rolle vor und schließt gerade die Arbeit am dritten Album von Mellowbag ab, das noch dieses Jahr veröffentlicht wird.

Der Soundtrack von KANAK ATTACK enthält zwei Songs von Mellowbag: "Youngblood" und das Titel Lied "Day To Day".

Zu seiner Rollenwahl als Mehdi äußert sich Tyron Ricketts so: "Dass ich bei KANAK ATTACK mitmache, stand bei mir von Anfang an fest, denn ich schätze Lars Becker sehr und arbeite sehr gerne mit ihm. Die Figur von Mehdi ist so angelegt, dass er eher der ruhige Pol zwischen Ertan und Kemal ist, einer, der quasi sein Gewissen vielleicht eher spürt, sich aber weitestgehend aus dem Drogen-Geschehen raushält".

www.panthertainment.de



Steckbrief Nadeshda Brennicke:

Jahrgang: 1973
Größe: 168 cm
Augen: braun
Haarfarbe: blond
Wohnort: Berlin
Specials: komponiert, singt und produziert
Songs im eigenen Tonstudio

Die Rollen der Sandra und Yonca:

Die beiden Freundinnen Sandra und Yonca leben in Kiel. Sandra ist blond und kurzhaarig, Yonca hat langes dunkles Haar. Sie sind auf den ersten Blick gegensätzlich, halten aber zusammen wie Pech und Schwefel. Beide sind starke, selbstbewusste junge Frauen. Sie verdienen ihr Geld mit Anschaffen. Als Farouk, ihr 'Beschützer', umgebracht wird, bitten sie Ertan, ein bisschen auf sie aufzupassen. Ihr Traum von einer 'selbstständigen Existenz mit anderen Mitteln' stört allerdings die Pläne Attilas, der die beiden Working Girls möglichst schnell heim ins Bordell holen möchte.

NADESHDA BRENNICKE

(SANDRA NOVAK)

FILMOGRAPHIE:

- 1991 MANTA – DER FILM
(Regie: Peter Timm)
- 1993 LE DOIGT DE DIEU
(Regie: Bob Swaim)
- 1995 VATER WIDER WILLEN
(Regie: Peter Brinkmann) (TV)
DIE PILOTIN
(Regie: Christian Petzold) (TV)
- 1996 LANDGANG FÜR RINGO
(Regie: Lars Becker) (TV)
- 1997 STRASSEN VON BERLIN
(Regie: Werner Masten) (TV)
- 1998 STRASSEN VON BERLIN
(Regie: Michael Lehn) (TV)
- 1999 TATORT – MONEYMAKER
(Regie: Thomas Freudner) (TV)
- 2000 DAS PHANTOM
(Regie: Dennis Gansel) (TV)
KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)



Steckbrief Oezlem Cetin:

Jahrgang: 1972
Größe: 170 cm
Augen: braun
Haarfarbe: dunkelbraun
Wohnort: Hamburg
Specials: Fashion, Musik, Performance

OEZLEM CETIN

(YONCA ABDULLAH)

FILMOGRAPHIE :

- 1998 HUNDE, LIST & TOD
(Regie: Katja Bürkl) (Kurzfilm)
- 2000 KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)

MUSIK:

- 1995 Mitgründung des Labels "SUCT"
(Fashiondesign)
Performances als Sängerin mit
den "Universal Fancy Dancers"
in Hamburg
- 1998 Produktion der Single
"House of Prince"
(5 Wochen die Nr. 1 in den
Clubdancecharts in den USA)



Steckbrief Ercan Durmaz:

Jahrgang: 1965
Größe: 186 cm
Augen: braun
Haarfarbe: schwarz
Wohnort: Hamburg
Specials: Ballsportarten

Die Rolle des Attila:

Attila (Ende 30) ist Zuhälter und führt seinen eigenen 'Laden'. Er tritt fast immer im Doppelpack mit Zlatko, seinem Zuhälter-Kollegen, auf. Attila bewegt sich seit Jahren durchs Nachtleben von Kiel. Inzwischen hat er wesentliche Teile davon unter seiner Kontrolle. Er ist ein harter Typ, der sagen kann, wo's lang geht und dies auch tut. Nach Farouks Tod will er Sandra und Yonca für sich 'laufen lassen'. Und wenn so ein 'Jungtürke' wie Ertan ihm in die Quere kommt, muss er leider durchgreifen, und sei's mit 'Kiel Verbot' ...

ERCAN DURMAZ

(ATTILA)

FILMOGRAPHIE:

- 1994 BUNTE HUNDE
(Regie: Lars Becker)
- 1996 LANDGANG FÜR RINGO
(Regie: Lars Becker) (TV)
- 1997 DER PIRAT
(Regie: Bernd Schadewald) (TV)
- APRILKINDER
(Regie: Yüksel Yavuz)
- REISE IN DIE NACHT
(Regie: Matti Geschonnek)
- ICH CHEF, DU TURNSCHUH
(Regie: Hussi Kutlucan)
- 1998 DAS GELBE VOM EI
(Regie: Lars Becker) (TV)
- KAI RABE GEGEN DIE
VATIKANKILLER
(Regie: Thomas Jahn)
- ST. PAULI NACHT
(Regie: Sönke Wortmann)
- GANGSTER
(Regie: Volker Einrauch)
- DER TOD SPIELT MIT
(Regie: Bernd Schadewald) (TV)
- 2000 EINE HANDVOLL GRAS
(Regie: Roland Suso Richter)
- KANAK ATTACK
(Regie: Lars Becker)